

Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Vorlagennummer: VO/2026/5614
Vorlageart: Beschlussvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Gutachten "Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Osnabrück"

Datum: 05.06.2026
Federführung: Vorstand für Bildung, Kultur und Familie
Fachbereich Bildung, Schule und Sport

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Schul- und Sportausschuss (Vorberatung)	25.06.2026	Ö	
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	30.06.2026	N	
Rat der Stadt Osnabrück (Entscheidung)	30.06.2026	Ö	

Beschluss:

1. Das Gutachten der integrierten Sportentwicklungsplanung von Herrn Prof. Kähler wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgreicher Besetzung der Stelle für die Sportentwicklungsplanung, einen terminierten Maßnahmenplan zu erstellen. Dieser soll die Empfehlungen aus dem Gutachten im Hinblick auf das Ziel "Sportstadt 2040" bewerten und unter anderem die bestehenden Prioritätenlisten zu Sporthallen und Sportfreianlagen berücksichtigen.

A. Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt bis "B. Personelle Auswirkungen" löschen)

B. Personelle Auswirkungen: keine

C. Integrations- /Gleichstellungs-/ Inklusionspolitische Auswirkungen:

- positiv
 negativ
 keine

D. Auswirkungen auf den Klimaschutz (CO₂-Ausstoß/Energieverbrauch):

- positiv
 negativ

keine

E. Auswirkungen auf Arbeitsplätze und den Wirtschaftsstandort Osnabrück:

positiv
 negativ
 keine

F. Ggf. Alternativen zum Beschlussvorschlag:

G. Beteiligte Stellen: keine

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Sachverhalt:

Am 06.12.2022 hat der Rat der Stadt Osnabrück die Verwaltung beauftragt, einen integrierten Sportentwicklungsplan in Auftrag zu geben (VO/2022/1383).

Nach weitreichenden Studien und Recherchen konnte 2023 ein Leistungsverzeichnis finalisiert werden, das die speziellen Charakteristiken des Osnabrücker Sports umfänglich berücksichtigt hat. Es zeichnete sich insbesondere durch ein umfangreiches Beteiligungsverfahren (Schulen, Vereine, Bevölkerung etc.) und die Untersuchung sowohl genormter Sportstätten als auch Freiräume in Osnabrück aus.

Nach dem Ausschreibungsverfahren wurde das renommierte Fachbüro Professor Dr. Robin Kähler aus Mannheim Mitte 2024 mit der Durchführung einer integrierten, gesamtstädtischen Sportentwicklungsplanung beauftragt.

Meilensteine der Sportentwicklungsplanung waren:

- Befragungen der Schulen, Sportvereine, Bevölkerung und Nutzenden der Sportanlagen (Januar 2025 – April 2025)
- Begehung von ausgewählten Sportstätten und Freiräumen (Juni 2026)
- Veranstaltung Zukunftsforum „Sport in Osnabrück“ mit anschließender Festlegung der Ziele und Handlungsfelder (Oktober 2025)
- Durchführung von insgesamt 8 Workshops in 4 Handlungsfeldern (November 2025 – Februar 2026)
- Übergabe des Gutachtens von Professor Kähler an die Stadt Osnabrück (April 2026)

Das Gutachten wird in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 25.06.2026 von Prof. Robin Kähler vorgestellt und anschließend dem Rat zur Kenntnis gegeben.

Es gilt dann, die Kernaussagen des Gutachtens zu analysieren und einen Vorschlag zu unterbreiten, welche (konkreten) Maßnahmen sich aus dem Gutachten kurzfristig, mittelfristig und langfristig auf dem Weg zur Sportstadt 2040 ableiten und umsetzen lassen.

Dazu wurde im Fachbereich Bildung, Schule und Sport eigens die Stelle einer Sportentwicklungsplanerin / eines Sportentwicklungsplaners geschaffen. Die Stellenbesetzung erfolgt in Kürze.

gez. Butke

Anlage/n

1 - Gutachten integrierte Sportentwicklungsplanung Stadt Osnabrück 2026 (öffentlich) – **nur digital im RIS**